



Thema:

Mein Kind ist krank!



Liebe Eltern und Obsorgeberechtigte!

Das Thema „mein Kind ist krank“ ist in Betreuungseinrichtungen allgegenwärtig. Gerade in der Anfangszeit erkranken Kinder oft, da Sie mit vielen neuen Viren und Bakterien zum ersten Mal in Kontakt kommen.

Wir wissen, dass die Möglichkeiten einer Pflegefreistellung für die Eltern oder Obsorgeberechtigten sehr begrenzt sind und daher eine Betreuung für das kranke Kind nicht immer leicht zu organisieren ist.

Dennoch dürfen keine kranken Kinder in die Betreuung kommen!

Die Gründe dafür sind vielfältig. Zunächst einmal soll damit **die Ansteckung von anderen verhindert werden**. Ein krankes Kind kann die anderen Kinder und die*den Tagesmutter*vater anstecken. Erkrankt die Tagesmutter oder der Tagesvater, fällt die Betreuung auch für alle Kinder weg. Erkrankt ein weiteres Kind, müssen dann dessen Eltern eine Lösung für die Pflege ihres Kindes zuhause finden.

Auch für das erkrankte Kind ist der Besuch der*des Tagesmutter*vater nicht ratsam. Denn für ein kränkeldes Kind kann der Betreuungsalltag sehr anstrengend sein. Es hat am Betreuungsplatz nicht die Möglichkeit, zur Ruhe zu kommen und sich gemütlich zurückziehen. Mitunter kann es auch recht laut und turbulent sein. Die Bedürfnisse der einzelnen Kinder können dann sehr weit auseinander gehen.

Spielplatzbesuche, Bewegung und andere Angebote müssen stattfinden können, um den anderen Tageskindern einen ausgewogenen Alltag zu ermöglichen. Daher ist nicht möglich, während der gesamten Zeit gleichzeitig für ein krankes Kind eine Umgebung zu schaffen, in der es sich gut erholen und wohlfühlen kann. **Die Betreuung und Pflege eines kranken Kindes zählt auch nicht zu den Aufgaben von Tageseltern.**

An dieser Stelle möchten wir Sie auch noch an den Punkt 7 der von Ihnen unterschriebenen Betreuungsvereinbarung erinnern:

„Die Betreuung durch die*den Tagesmutter*vater kann nur für völlig gesunde Kinder erfolgen. Es darf keine Ansteckungsgefahr für andere Kinder oder die*den Tagesmutter*vater bestehen, wobei auch die jeweiligen Inkubationszeiten zu berücksichtigen sind. Wenn Tageskinder während der Betreuung erkranken, müssen diese von den Kindeseltern nach Aufforderung durch die*den Tagesmutter*vater unverzüglich abgeholt werden.“



Eine Information des Tageselternzentrums

Bitte melden Sie eine Erkrankung Ihres Kindes unverzüglich Ihrer*Ihrem Tagesmutter*vater! So kann diese*r sicherstellen, dass eventuelle erste Symptome bei den anderen Kindern schneller erkannt werden und die Verbreitung eingedämmt wird. Zum Beispiel gehören das Auftreten von Läusen, Masern, der Hand-Mund-Fuß-Krankheit etc. unverzüglich behandelt und entsprechende Hygienemaßnahmen gesetzt.

Vor allem bei Verdacht auf hoch ansteckende Krankheiten ist ein Arztbesuch unbedingt notwendig. In solchen Fällen können die Tageseltern auch eine ärztliche Bestätigung verlangen, bevor das Kind die Betreuung wieder besuchen darf.

Geben Sie Ihrem Kind zudem genügend Zeit sich auszukurieren, um sicherzustellen, dass keine Krankheit „verschleppt“ wird und niemand angesteckt werden kann. Eine nicht auskurierte Infektion kann oftmals längere und gravierendere Folgen für die Gesundheit des Kindes haben. Bevor Sie Ihr Kind wieder in die Betreuung bringen, muss es einen Tag fieberfrei sein. Beraten Sie sich gegebenenfalls mit Ihrer*m Kinderärzt*in.

Bitte beachten Sie auch, dass die*der Tagesmutter*vater keine Medikamente, wie zum Beispiel Antibiotika oder Hustensaft, verabreichen darf.

Wir wissen, dass es nicht immer leicht ist, zu entscheiden, ob es sich um eine leichte „Schnupfennase“ handelt, die z.B. auch vom Zahnen kommen kann, oder ob das Kind tatsächlich krank ist. Viele von Ihnen haben ohnehin großes Verständnis dafür und gehen sehr rücksichtsvoll damit um. Dafür möchten wir uns auch bedanken! Denn es ist uns bewusst, dass es manchmal sehr schwierig ist, eine Ersatzbetreuung zu organisieren, während man sich auch noch um die eigenen Termine kümmern muss.

Sollte Ihnen die Betreuung Ihres Kindes selbst nicht möglich sein, Sie auch in Ihrem Umfeld keine Person haben, die diese übernehmen könnte, gibt es die Möglichkeit, Unterstützung von außen zu holen. **Unter den unten angeführten Links finden Sie die Kontaktdaten zu Organisationen, die eine Betreuung für Ihre kranken Kinder bei Ihnen zuhause anbieten:**

<https://www.wienersozialdienste.at/kinderbetreuung-daheim/>

<https://www.kib.or.at/unterstuetzung/betreuung-zu-hause/>

Bei offenen Fragen, wenden Sie sich gerne an Ihre*n Tagesmutter*vater.

Sollte es Fragen geben, die auch diese*r nicht beantworten kann, steht Ihnen das Tageselternzentrum-Team gerne zur Verfügung!

Schreiben Sie uns eine E-Mail an beratung@tageselternzentrum.at oder kontaktieren Sie uns telefonisch unter der Nummer 01/368 71 91.

Mit herzlichen Grüßen,
Ihr Tageselternzentrum-Fachteam